

STI Erfahrungsbericht PK ZHK 19.05.2020

Ausgangslage

In den letzten Jahren hat sich ein starkes Bewusstsein für ökologische und soziale Probleme in unserem Land entwickelt

- Klimawandel
- Verbrauch von zu vielen Ressourcen
- Umweltverschmutzung
- Ungleichbehandlung der Geschlechter

Konsequenzen

Gesellschaft und Politik stellen steigende Anforderungen an die Akteure sich nachhaltig und sozial zu verhalten. Das führt zu:

- Mehr Regulierung in diesen Bereichen
- Neue Kriterien für die Auswahl als Geschäftspartner
- Neuen Bedürfnissen bei Verbrauchern
- Ansprüchen von Mitarbeitenden

Warum Nachhaltiges und soziales Verhalten (Motivation)?

Unternehmen, die sich nachhaltig und sozial verhalten:

- Haben bessere Karten beim Engagement von jungen Talenten
- Werden in der Öffentlichkeit positiver wahrgenommen
- Sind innovativer, entwickeln neue Produkte/Dienstleistungen
- Sparen Geld durch Ressourceneffizienz
- Verringern Reputationsrisiken

Allen voran die Erkenntnis, dass Unternehmen eine Verantwortung gegenüber allen Stakeholdern haben. Und der moralische Imperativ diese Verantwortung auch wahrzunehmen.

Wie sind wir vorgegangen?

Die UN SDGs bilden einen hervorragenden Rahmen für eine nachhaltige und soziale Ausrichtung. Die Semadeni Plastics Group ist im Prozess, genau dies zu tun:

- August 2019: Vorstellen der SDGs, ausarbeiten von Massnahmen wie die SDG unterstützt werden können durch das Management Team
- Januar 2020: Ausarbeiten von Arbeitspaketen um die Massnahmen umzusetzen
- März 2020. Beitritt zum STI Programm, überarbeiten der bisherigen Ergebnisse
- Anschliessend Umsetzen von Massnahmen, messbare Ziele festlegen und regelmässig messen, Verbesserungspfad vorgeben.

Einige Beispiele für Massnahmen / Ziele:

Aus der Vielzahl von ermittelten Möglichkeiten die SDGs zu unterstützen ein paar konkrete Beispiele:

- SDG 5: jährliche Überprüfung mit IT Tool dass keine Lohnunterschiede infolge Geschlecht;
- SDG 5. Diskriminierungsverbot, Verfahren und Anlaufstellen für Opfer einrichten;
- SDG 12: nur noch energieeffiziente Maschinen anschaffen;
- SDG 12: Kreislaufwirtschaft fördern, mehr Einsatz von Rezyklaten in Produkten, wo sinnvoll Mehrwegalternativen entwickeln/anbieten;
- SDG 13: Anzahl Flugkilometer reduzieren;

Vorteile Zusammenarbeit b Lab / STI:

Die Zusammenarbeit im Rahmen des STI bietet viele Vorteile:

- Grosse SDG Expertise bei b Lab
- Umfassendes Tool mit dem SDG Action Manager
- Methodische und fachliche Begleitung durch den Prozess
- Kommunikation über STI Engagement

Hintergrundinfo:

Semadeni Plastics Group: mittelständischer Hersteller von Kunststoffprodukten für Gesundheitswesen/Pharma und für Verpackungen von Konsumgütern. 150 MA, CHF 40 Mio Umsatz, Fertigungsstandorte in CH und DE.

Patrick Semadeni: VRP/GF, Studium BWL und Kunststofftechnik. 55 Jahre alt.

PS/18.05.2020